

Grüner Strom

**Was Sie schon immer über den
Stromwechsel wissen wollten!**

BUND Bonn

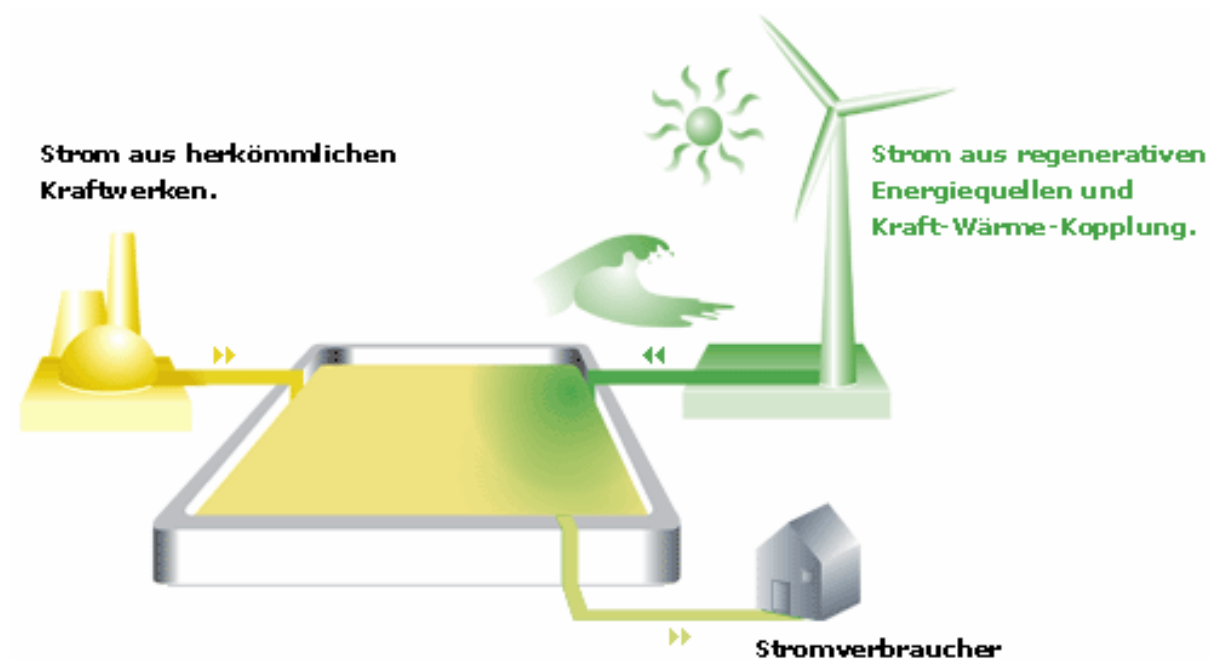
Tag der Erneuerbaren Energien
Bonn, 28. April 2007



Strom aus Erneuerbaren Energien im Netz

2

Jeder kann heute Strom aus Erneuerbaren Energien ins Stromnetz einspeisen.



Rahmenbedingungen für Erneuerbaren Strom

3

1991: Strom-Einspeisegesetz

- Einspeisevergütung für Strom aus Erneuerbaren Energien



1998: Liberalisierung des Strommarkts

- Ende der Gebietsmonopole, freie Wahl Ihres Stromanbieters

2000: Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)

- sinkende Einspeisevergütungen > Zwang zu Kostensenkung
- angepasste Fördersätze für die verschiedenen Quellen Erneuerbarer Energien > Kostengerechtigkeit
- langjährige Stromabnahmegarantie > Investitionssicherheit
- diskriminierungsfreier Netzzugang > Abnahmegarantie
- Verteilung der Mehrkosten auf alle Verbraucher > Kosteneffizienz

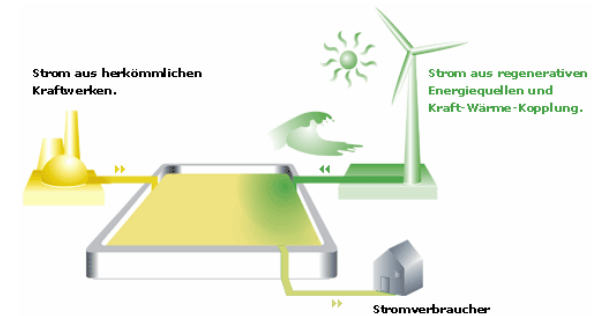
2004: Novelle des EEG



Rahmenbedingungen für Ökostrom

4

Wer heute Strom aus Erneuerbaren Energien ins Stromnetz einspeist, erhält...



Einspeisevergütung (nach EEG) 2007

Photovoltaik: 37,96 – 54,21 ct/kWh

Windenergie: 8,19 (5,17) – 9,10 (6,19) ct/kWh

Biomasse <20 MW
8,03 – 10,99 ct/kWh
(Boni: +2 bis 6 ct/kWh)

Wasser <150 MW 3,58 – 7,43 ct/kWh

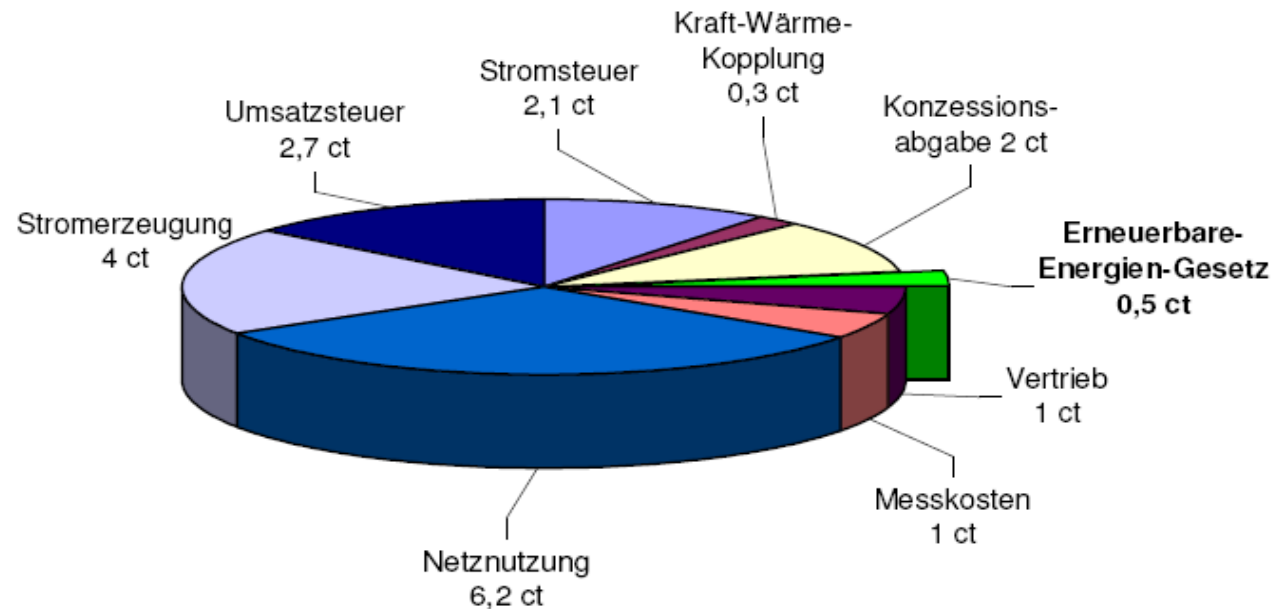
Geothermie 7,16 – 15,00 ct/kWh

Erfolge der Einspeisevergütung

5

Durchschnittlicher Strompreis 2005: 19,8 ct

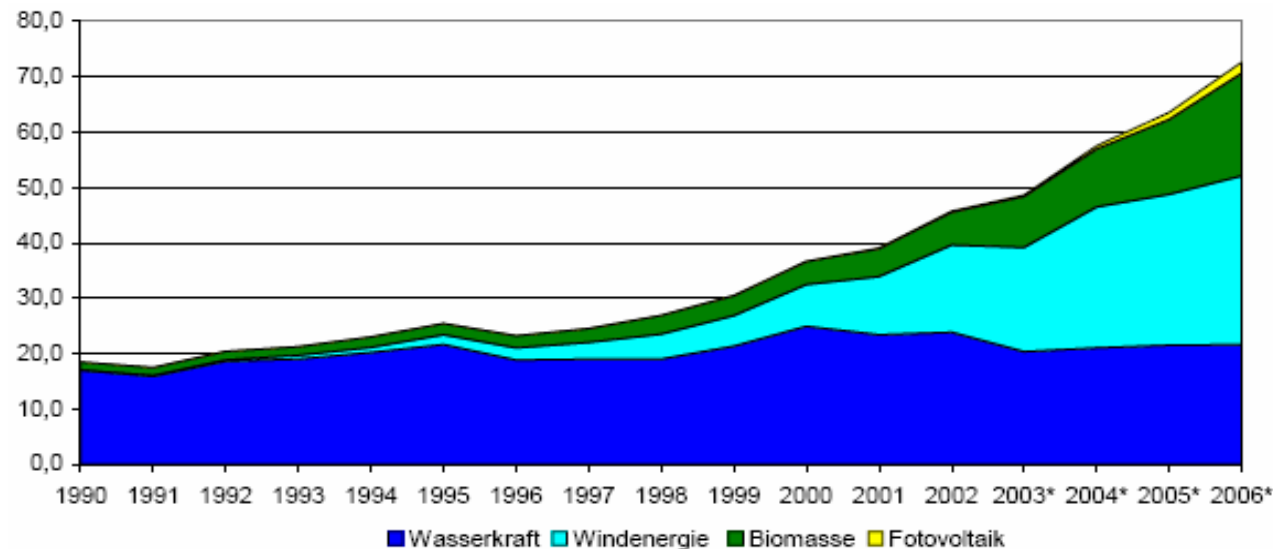
Davon zahlen Sie für...



Erfolge der Einspeisevergütung

6

Beitrag der Erneuerbaren Energien zur Stromerzeugung 1990-2006 in TWh



...entspricht:
durchschnittlich
12 % Anteil am
Stromverbrauch

100 % Strom aus Erneuerbaren Energien

7

> Statt 12 % sind 100 % Erneuerbare Energien schon heute machbar...

...mit einem zertifizierten Anbieter von Strom aus Erneuerbaren Energien.



Zielsetzung des Grüner Strom Label e.V.:

(gegründet von BUND, NABU, EUROSOLAR u.a. 1999)



1. Zertifizierung empfehlenswerter Stromangebote mit einem Umweltnutzen
2. Förderung des Zubaus von Erneuerbare-Energien-Anlagen
3. Transparenz und Vertrauen schaffen im Markt für Strom aus Erneuerbaren Energien



Angebote für Strom aus Erneuerbaren Energien

9

Angebot „Mogelpackung“

- längst amortisierte alte Wasserkraftanlagen werden mit Aufpreis als „Ökostrom“ verkauft
z.B. Tarif „NaturEnergie Gold“ des Atomkonzerns EnBW



Angebot mit Händlermodell

- Belieferung des Kunden mit Strom aus mehreren bestimmten Anlagen, meist aus dem Ausland (direktes Vertragsverhältnis)
- Belieferung aus neuen Anlagen in Deutschland ist nicht möglich, wenn deren Strom bereits von der Einspeisevergütung des EEG profitiert („Doppelvermarktungsverbot“)

Angebot mit Fondsmodell

- Belieferung des Kunden mit Strom aus evtl. wechselndem Pool von Erneuerbare-Energien-Anlagen
- Erlöse aus Preisaufschlag werden in den Bau von neuen Anlagen in Deutschland investiert, die wiederum von der Einspeisevergütung des EEG profitieren



Kriterien des Grüner Strom Label e.V.

10

Förderung durch Kombination aus Fonds- und Händlermodell

- Anbieter erhalten das Grüner Strom Label Gold nur, wenn Angebot zu **100 %** Strom aus Erneuerbaren Energien bietet
- Aufpreis: mindestens **1 ct/kWh** für Investition in Neuanlagen
- Anbieter muss **Verwendung der Erlöse** aus Aufpreis veröffentlichen
- Anbieter mit mehr als 1.000 MWh Umsatz pro Jahr müssen den Kunden nachweisbar mit Strom aus bestimmten Anlagen beliefern
- Biomassenutzung nur mit Kraft-Wärme-Koppelung
- Anbieter muss Kunden Stromsparberatung anbieten

- > Förderung von Neuanlagen in Deutschland zur **Nutzung aller Quellen Erneuerbarer Energien**
- > garantierter Umweltnutzen durch **Förderung von Neuanlagen**



Erfolge des Grüner Strom Label e.V.

11

Förderung von knapp 700 Neuanlagen, u.a.:

- ☀️ 606 Photovoltaikanlagen
- ☀️ 26 Windkraftanlagen
- ☀️ 9 Wasserkraftwerke
- ☀️ 12 Biomasseanlagen



Erfolge des Grüner Strom Label e.V.

12

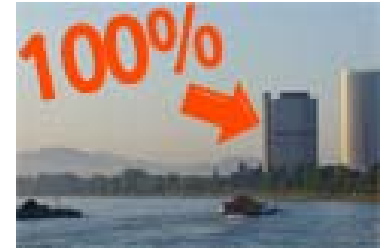
Zahlreiche Angebote von Stadtwerken und neuen Anbietern sind mit dem Grünen Strom Label zertifiziert, u.a.:

- ASEW mit 72 Stadtwerken
- Naturstrom AG mit 13 Partnern, darunter Stadtwerke Hannover AG
- Naturstrom RLP mit 2 Partnern (Stadtwerke Bonn und Koblenz)
- BESTEC mit 38 Partnern
- Stadtwerke Münster GmbH



Preisvergleich Stadtwerke Bonn

13



Standard-Tarif Stadtwerke Bonn

21,60 ct/kWh + 5,- Grundgebühr (bis Jahresverbrauch 2.400 kWh)

Tarif „Bonn Natur“ mit Grüner Strom Label

20,77 ct/kWh + 5,36 Grundgebühr (Mix mit Paketen à 500 kWh möglich)

**> für Ein- bis sparsamen Drei-Personen-Haushalt ist
Tarif „Bonn Natur“ kostengünstiger**



Preisvergleich bundesweit

14

Anbieter	Strommix	Stromrechnung (2.700 kWh/Monat)		Investitionen in Neuanlagen über Preisauflschlag ?	Grüner Strom Label
		Feb. 2007	April 2006		
Naturstrom Düsseldorf	100 % Erneuerbar	55,76 €	53,11	Ja (1 ct oder 1,75 ct/kWh Aufschlag)	Ja
enercity Stadtwerke Hannover	100 % Erneuerbar	50,- €	48,75	Ja (1 ct/kWh)	Ja
Stadtwerke Bonn Tarif „Bonn Natur“	100 % Erneuerbar	52,09 €	53,76	Ja	Ja
Stadtwerke Bonn Standard-Tarif	64 % fossil 21 % atomar	51,19 €	47,73	Nein	
Lichtblick	100 % Erneuerbar	49,79 €		Nein	Nein
Greenpeace Energy	ca. 24 % fossil	54,28 €	49,58	Nein	Nein
Elektrizitätswerke Schönau (EWS)	ca. 5 % fossil	50,67 €	49,40	Ja (0, 5, 1 oder 2 ct/kWh)	Nein

aus: BUND Bonn: Infoblatt „Stromwechsel in Bonn, Feb. 07“



So einfach ist der Stromwechsel

15

1. Stromanbieter auswählen
z.B. über den Postleitzahlenrechner auf
www.gruenerstromlabel.de
 2. Vertrag des gewählten Stromanbieters auf der Internetseite des Anbieters herunterladen.
 3. Vertrag ausfüllen, unterzeichnen und dem neuen Stromanbieter zuschicken.
- > Der neue Stromanbieter sorgt für den unterbrechungsfreien Wechsel, normalerweise zum nächsten Monatsanfang.
 - > Eine Kündigung bei dem alten Stromanbieter ist nicht erforderlich.



Weitere Fragen?

16

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne !

Geschäftsstelle des Grüner Strom Label e.V.

Johannes Kissel

Tel. 0228 / 289 14 49

info@gruenerstromlabel.de

BUND-Kreisgruppe Bonn

Ökozentrum Bonn

Jörg Mühlenhoff

Tel. 0228 / 69 22 20

www.bund-bonn.de

kontakt@antiatombonn.de

Ökostromrechner im Internet

www.gruenerstromlabel.de

www.bund.net

www.verivox.de



Fördermöglichkeiten für Strom und Wärme aus Erneuerbaren Energien



Förderung auf Bundesebene

18



Broschüre

„Geld vom Staat für Energiesparen und Erneuerbare Energien“

3. Aufl., Bonn, Oktober 2006,
herausgegeben vom
Bundesumweltministerium und BINE
Informationsdienst

Bundesministerium für Umwelt,
Naturschutz und Reaktorsicherheit
www.bmu.de

BINE Informationsdienst Kaiserstraße
185–197, 53113 Bonn Tel.: (0228)
92 37 9-0,
Fax: (0228) 92 37 9-29
E-Mail: foerderinfo@bine.info
Internet: www.bine.info



Förderung auf Bundesebene

19

Wohnraum Modernisieren

Finanzierung von Maßnahmen zur Energieeinsparung sowie Modernisierung im Wohnungsbestand

CO₂-Gebäudesanierungsprogramm

umfangreiche energetische Sanierungen an Wohngebäuden, die bis Ende 1983 bzw. 1994 fertig gestellt wurden

Ökologisch Bauen

Bau oder Erwerb von Energiesparhäusern bzw. Passivhäusern, Heizen mit Erneuerbaren Energien in Neubauten

Solarstrom Erzeugen

Errichtung und Erwerb von Photovoltaikanlagen

KfW-Förderbank

Servicetel.: (0180) 1 33 55 77

www.kfw-foerderbank.de



Förderung auf Landesebene

20

EnergieAgentur.NRW 

Förderübersicht der
Energieagentur NRW

www.ea-nrw.de

Tel. (02 02) 2 45 52 - 0

progres.nrw

Programm für Rationelle Energieverwendung,
Regenerative Energien und Energiesparen

Landesprogramm

progres.nrw

Solarkollektoranlagen,
Photovoltaikanlagen, Wasserkraftanlagen,
Biomasse- und Biogasanlagen,
Passivhäuser

www.progres.nrw.de



Landesaktion

Gebäude-Check Energie
zertifizierte Energieberatung



Förderung und Beratung in Bonn

Stadt Bonn

Solarkollektoren: 100 €/m² Zuschuss

Amt für Umwelt, Frau Walter, 0228 – 775467

Photovoltaik auf Schuldächer

Städtisches Gebäudemanagement (SGB)



21

Stadtwerke Bonn (SWB)

Photovoltaik: Beratung

SWB Energie und Wasser, Alfred Richter, 0228 – 711 2219

Verbraucherzentrale NRW - Bonn

Energieberatung, Solarstrom- und Solarwärme-Check

Dr. Reinhard Loch, 0228 – 241693

Thomas-Mann-Str. 2-4 (Stadthaus-Loggia),

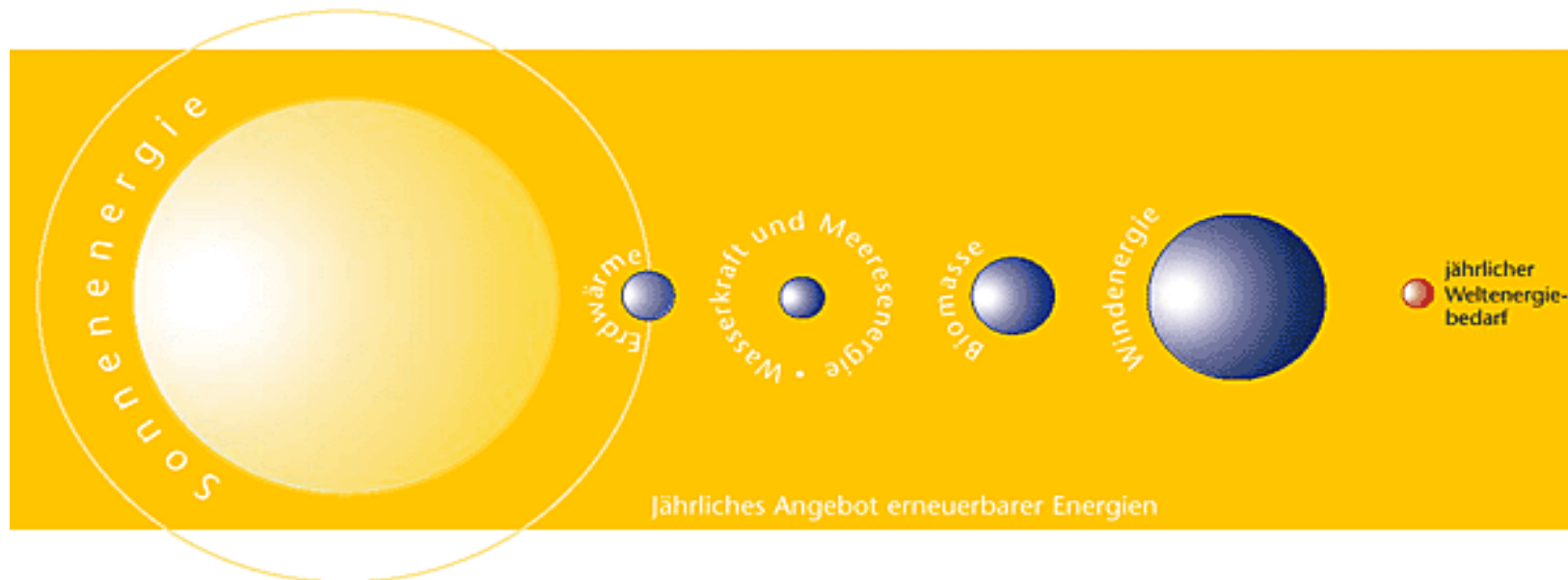
Telefonberatung Mi 10-13, Do 14-19 Uhr



100 % Erneuerbar sind machbar

22

Potenzielle Erneuerbarer Energien



In einer halben Stunde sendet die Sonne so viel Energie auf die Erde wie die gesamte Menschheit in einem Jahr verbraucht.

Mitmachen beim BUND Bonn

23

BUND-Aktiventreffen

an jedem vierten Mittwoch im Monat
jeweils 19.30 Uhr
Ökozentrum Bonn

Termine und Veranstaltungen
www.bund-bonn.de

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

